

Eintracht

INFOS

Neipperg

Vereinszeitung
Turn- und Gesangverein
"Eintracht" Neipperg e.V.
Ausgabe Nr. 30
Dezember 2009

TuG Infos 2009 Bernhard Wurst (1.Vorstand)



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde
des TuG!

Die Adventszeit ist bereits angebrochen, was allerdings nicht so leicht zu erkennen ist, wenn wir einen Blick durchs Fenster nach draußen werfen. Vorweihnachtliche Gefühle sind bei der augenblicklichen Witterung schwer vorstellbar, aber es soll ja bald kälter werden.

Unverkennbare Zeichen deuten aber trotzdem auf die bevorstehenden Feiertage hin, hoch über unserem Dorf können wir jede Nacht die Lichter des Weihnachtsbaums auf dem Burgturm erkennen. Der Christbaum ist das Symbol für den Brauch, die düstere Winterzeit mit grünen Pflanzen als Hoffnung auf neues Leben und Kerzen als Hoffnung auf neues Licht zu schmücken.

Für den TuG ist diese Zeit ebenso, jeweils Ende und Anfang einer Zeitrechnung, des Vereinsjahrs. Doch bevor wir in die Zukunft des Jahres 2010 blicken, hier nun eine kleine

Rückschau auf die Ereignisse der letzten Monate.

2007 dachte ich, dass mit 40 Teilnehmern bei der Mitgliederversammlung der Tiefpunkt erreicht worden wäre. Leider war dem nicht so. Nach positiver Entwicklung 2008 verloren sich dieses Jahr dann ganze 37 Mitglieder in unserem Versammlungsraum. Sicher sind die meisten mit mir einer Meinung darüber, dass das weder den Ehrenamtlichen des TuG noch dem sogenannten wichtigsten Entscheidungsgremium eines Vereins, nämlich genau dieser Mitgliederversammlung gerecht wird. Die übrige



Entwicklung konnte durchaus als gelungen bewertet werden, ein Anstieg der Mitglieder auf 542, ein sehr vielfältiges Engagement vom Kinderturnen bis zur Seniorengruppe und die positive Weiterentwicklung in den Bereichen Handball und Singen.

„Gute Männerchöre haben eine Zukunft.“ Mit diesen Worten konnte ich an den musikalischen Auftakt unserer Sänger bei der Familienfeier anknüpfen. Von „Sing ein Lied bei Regen oder Sonnenschein“, bis zum Kurzdurchlauf einer Hitparade hatten die Sänger wieder einiges zu bieten. Sportlichen Einsatz bot das Vorschulturnen mit „Mama jetzt trimmen wir dich fit“ und das Mädchenturnen mit „Die coolen Girls“, bevor Solist Werner Wacker unter anderem mit „La Montanara“ überzeugte. Ganz besonders in Szene gesetzt war „Der König der Löwen“ von

der Jazz Kooperation mit insgesamt 28 Kindern, die die Neipperger Halle in ein Musical-Theater verwandelten. Den Abschluss bildeten wieder einmal die Jedermänner mit ihrem kurzweiligen Fernsehabend, der uns das „Zappen“ in ganz besonderer Art und Weise vor Augen führte. Auf dem Weg von den Nachrichten über die Sportsendung zur Kochsendung wurde manches oder mancher in die Pfanne gehauen! Insgesamt war es wieder ein harmonischer und sehr gelungener Abend.

Nachdem 2007 bei Natur und Wein der Montag eingeführt worden war, hatten wir 2009 eine noch tiefgreifendere Änderung hinzunehmen. Der Aufwand für die Neipperger Landfrauen, den Samstag und Sonntag allein zu bewirten, hatte sich als zu aufwändig erwiesen, was dann der Grund für den Ausstieg aus Natur und Wein war. Ein neuer Partner wurde gesucht und im Gasthaus Krone in Löchgau mit Boris Geisler gefunden. Der Montagabend mit Paulo und Marcus war wieder ein voller Erfolg. Für die beiden anderen Tage muss allerdings noch zusammen mit unserem Gastronomen an einem zukunftsfähigen Konzept gearbeitet werden. Die Chance ergibt sich bereits 2010, denn aufgrund der Rathäuserweiterung kann das Weindorf in Brackenheim nicht stattfinden. Deshalb hat sich das Weinkabinett dazu entschlossen, auch nächstes Jahr auf Natur und Wein zu setzen.

Das Neipperger Beachturnier war schon manchen extremen Wetterverhältnissen ausgesetzt. Nach einjähriger Pause hatten wir zum 8. Beachturnier mit inzwischen erlangter Routine sehr schnell unseren Pool aufgestellt und befüllt. Am Freitagnachmittag standen

wir alle bereit, um die letzten Vorbereitungen für ein großes Turnier zu treffen, denn noch nie gab es eine solche Anmeldungswelle wie für den 18. Juli 2009. Aber dann ging das Turnier im wahrsten Sinne baden, der ganze Sportplatz stand unter Wasser, es war völlig ausgeschlossen, ein Zelt aufzubauen. Nach eingehender Diskussion haben wir uns dann entschlossen, das Turnier noch am Vortag abzusagen, wie sich dann am Samstag herausstellte eine absolut richtige Entscheidung, auch wenn einige Unentwegte trotzdem spielen wollten. Aber Gesundheit, Spaß und das Zuschauerinteresse wären sicher zu kurz gekommen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, freuen wir uns auf das 8. Neipperger Beachturnier am 17.07.2010

29. August 2009, das Warten hat ein Ende, endlich wieder Kelterfest!

Ich denke der Eröffnungssamstag war ein voller Erfolg, viele Gäste konnten den Abend nicht abwarten und besuchten uns bereits zur Mittagszeit. Das musikalische Highlight des Kelterfestes durften wir sicher am Samstagabend mit den „Sixpac“ erleben. Sixpac ...die gute Laune Band aus dem



wilden Süden! Auf der Bühne gab es für die 6 Jungs kein Halten mehr, sie ließen ihre ekstatischen Stimmungsviren aus dem Sack und infizierten

alle - unheilbar! Das Kelterfest ist auch ein Ort, an dem sich unsere Politiker wohl fühlen, friedlich vereint konnten wir interessante Gespräche im Vorfeld der Bundestagswahl führen.

Das Trio „Fidele Schwaben“ hat uns während des Besuchs der Württembergischen Weinkönigin, Christl Schäfer, aus Fellbach unterhalten. Eine charmante Frau, der man auch zutrauen konnte,



den deutschen Wein international zu repräsentieren. Mein persönlicher Wunsch, dass sie zur deutschen Weinkönigin gekürt werden sollte, hat sich leider nicht ganz erfüllt, aber immerhin hat es zur deutschen Weinprinzessin gereicht. Wieder einen vollen Erfolg, wie in den letzten Jahren und bei Natur und Wein durfte das Gitarrenduo Paulo und Marcus am Sonntagabend verbuchen. Die Neipperger Jugend stand auf den Bänken und beschloss somit einen besonders gelungenen Sonntag.

Sonne, Sommer, Kelterfest! Schon zur Mittagszeit über Stunden hinweg Schllangen an der Kasse und an den Essens- und Getränkeausgaben. Senioren auf Tour mit dem Schultes hieß es dann von 10.40 – 19.10 Uhr! Mit dem Omnibus waren 175 Senioren auf

Stadtrundfahrt und besuchten in drei Etappen das Neipperger Kelterfest, um ein Vesper und ein Getränk zu genießen. Die meisten haben sich, wen wunderts, für ein Giggerle und ein Viertel entschieden. Am Abend spielten dann die „Fidelen Schwaben“ in Vollbesetzung, am Anfang zu laut und basslastig, aber dann doch noch mit dem richtigen musikalischen Feeling für einen gelungen Festabschluss. Am Dienstag früh endete wieder einmal ein vom Wetter verwöhntes Kelterfest.

Fast schon keine Sensation mehr, dieses Jahr wieder ein neuer Hähnchenrekord - 3438! Eine ganz besondere Leistung, wenn man bedenkt, dass wir erst kurz vor dem Kelterfest eine Nachfolgeregelung für den Essensbereich präsentieren konnten. Das nun fünfköpfige Team, aus alten Hasen und engagierten Quereinsteigern hat alle Erwartungen erfüllt und sich auf Anhieb bestens bewährt.



Das Kelterfest ist nicht nur Aushängeschild für Neipperg, sondern auch ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Vereinsfinanzierung und hier sind wir auf jeden einzelnen unserer Helfer angewiesen, unterstützen Sie uns weiter mit Ihren Ideen, Ihrer Tatkraft

und Ihrem Einsatz für den TuG Neipperg und unsere Dorfgemeinschaft. Vielen Dank an Alle für die vielfältige Unterstützung, auch bei allen anderen Gelegenheiten im vergangenen Jahr.

Zum Abschluss darf ich nun noch etwas nach vorne schauen und einen Sprung machen ins nächste Jahr. Freitag 29. Januar 2010, ein Datum, das Sie sich merken sollten, Mitgliederversammlung des TuG Neipperg, es stehen wichtige Wahlen auf der Tagesordnung, zudem zeichnet sich bereits heute ein von vielfältigen Terminen geprägtes Vereinsjahr 2010 ab. Wir werden Ihnen einen interessanten Ausblick geben, besonders im Hinblick auf das 100-jährige Bestehen der Turnabteilung, das wir im nächsten Jahr feiern dürfen. Gewährleisten Sie mit entsprechender Präsenz, dass unsere ehrenamtliche Arbeit, unsere Planungen und Entscheidungen von einer breiten Masse getragen werden.

Ein kluger Mensch hat einmal gesagt: „Feiertage sind Atempausen der Seele.“ Ob dieser Mensch die Hektik unserer Zeit kannte? Die Pause im Alltag, in der Arbeitswelt, ist meist unser verbrieftes Recht. Die „Atempause der Seele“, die Feiertage, sollten wir nutzen und eben nicht in Feiertagsstress verbringen. Lassen Sie uns schon vorab am 3. Advent bei der Dorfweihnacht in der Neipperger Kelter ein klein wenig innehalten, bevor wir uns dann eine hoffentlich besonders erholsame Atempause über die Weihnachtsfeiertage genehmigen.

Allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern des Turn- und Gesangvereins „Eintracht“ Neipperg sowie Lesern der TuG-Infos wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein



glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2010.



Euer Bernhard Wurst

1. Vorstand

Handballbericht 2009

Platzierungen der Hallenrunde 2008/2009

1.Mannschaft	Bezirkssklasse	7. Platz
2.Mannschaft	Kreisliga C	6. Platz
C-Jugend männlich		6. Platz
D-Jugend weibl.	JsG Neipperg-Lauffen	
Bezirkssklasse		7. Platz
E -Jugend		4. Platz

Die 2. Mannschaft hat dieses Jahr, bei den Spielen, viele Spieler zur Verfügung. Leider ist die Trainingsmoral bescheiden. Trotzdem haben wir sehr viel Spaß an jedem Spiel.

Unseren Schiedsrichtern Martin Gräßle und Olaf Schymuda gehört ein großes Lob!!! Sie sind praktisch im

Dauereinsatz.

Über Nachwuchs im Schiedsrichterbereich würden sich die beiden sehr freuen.

Nun zu unserer Jugend:

Durch regen Zulauf bei den Kleinsten ist unsere Minigruppe auf derzeit 18 Kinder angestiegen, alle im Alter von 3 – 8 Jahren. Die Kinder haben sehr viel



Hallenrunde 2009/2010

Die Vorbereitungen auf die neue Runde liefen gut an und der Trainingseinsatz ist gut. Leider kann der TuG die erlernten Fähigkeiten noch nicht alle im Spiel umsetzen. Auf Grund vieler Verletzungen, zum Teil langwierig, steht der TUG im Moment auf Platz 9 der Tabelle, aber mit einem Aufwärtstrend! Wir sind froh, dass uns Dumitru Cartos auch für diese Saison zur Verfügung steht. Mit ihm haben wir einen engagierten und ehrgeizigen Trainer zur Seite.

Spaß, besonders wenn Leo ihr Maskottchen mit ihnen Spiele macht oder sie als Tröster bei den Minispielfesten begleitet. Die Kinder lernen bei Claudia Meidlinger und Anika Gunzenhauser die ersten Kontakte mit dem Handball und absolvieren verschiedene Koordinationsübungen. Den beiden wird allerhand abverlangt. Sie haben dabei aber sehr viel Geduld mit den Kindern.

Die E-Jugend wird von Andreas Moser trainiert, der den Kinder erste Handballregeln und sehr wichtig, die

Koordination versucht, nahe zu bringen. Sein Engagement zahlt sich jetzt schon aus. Die Kinder geben ihr Bestes. Nach dem 3. Spieltag sind Sie auf Platz 1 mit 18:0 Punkten.

Dieses Jahr haben wir wieder 2 Mannschaften im männlichen Bereich, eine D- und eine C-Jugend.

Die D-Jugend wird von Tiago Martins und Yannik Winkler trainiert und steht zur Zeit auf Platz 3.

Die C – Jugend steht im Moment auf Platz 2 in der Tabelle und wird von Markus Schmid betreut.

Unsere C – Jugend weiblich besteht immer noch als JSG Neipperf/Lauffen, die von Claudia Meidlinger trainiert wird. Die Mannschaft trägt ihre Heimspiele diese Saison in Lauffen aus.

Dieses Jahr hat unsere männliche E- und D-Jugend erfolgreich beim Bezirksspielfest in Güglingen teilgenommen. Der zweitägige Aufenthalt hat den Kindern und Betreuern sehr viel Spaß gemacht. Ein herzliches Dankeschön an die Betreuer (-innen) (Ein separater Bericht folgt im Anschluss).

Durch das Handballspiel lernen die Kinder soziale Verhaltensregeln kennen und pflegen, die im späteren Leben nützlich sein können.

Mein Sprachrohr zur Jugend ist Gerd Prax, der mir hilfreich zur Seite steht.

Ich hoffe die Kinder oder Aktiven finden wieder den Weg zu den Handballtrainingszeiten des TuG. Auf viele neue oder alte Gesichter würde ich mich sehr freuen.

Wer Lust und Zeit hat die Trainer oder Schiedsrichter zu unterstützen, kann sich sehr gerne mit mir in Verbindung setzen.

Ich möchte mich bei allen Trainern, Spielern und Fans recht herzlich bedanken, die mir in der vergangenen und aktuellen Handballsaison zur Seite standen.



Das diesjährige Beachturnier fiel leider den schlechten Witterungsverhältnissen zum Opfer, wird aber sicherlich 2010 stattfinden. Hier ein Dank an alle, deren Mithilfe bei Planung und Aufbau leider umsonst war.

Trainingszeiten:

in Neipperf

Minis 5-8 Jahre

Mittwoch 17:15 Uhr -18:15 Uhr

D-Jugend 11-12 Jahre

Montag 18:15 Uhr - 19:15 Uhr Tiago Martins

C-Jugend 13-14 Jahre

Montag 19:15 Uhr - 20:30 Uhr Markus Schmid

E-Jugend 9-10 Jahre

Donnerstag 17:45 Uhr -19:00 Uhr Andreas Moser

Männer 1. und 2. Mannschaft

Dienstag 20:00 Uhr und Donnerstag 20:00 Uhr in Brackenheim

Weibliche C-Jugend

Montag 17:30 Uhr - 19:00 Uhr in Brackenheim (Neue Halle)



Timo Gunzenhauser
Handballabteilungsleiter

Der TuG beim Bezirksspielfest 2009

Am 04. und 05. Juli 2009 wurde in Güglingen das Bezirksspielfest der Handball E- und D-Jugend ausgetragen. Der TuG Neiperger war bei diesem zweitägigen Turnier mit einer männl. E-Jugend- und einer männl. D-Jugendmannschaft vertreten. Neben dem klassischen Handballspiel auf Rasen durften sich die Mannschaften außerdem in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen sowie

Fynn Ihle, Lars Zeyer, Silas Muth, Simon Nagel und Julian Lang. Betreut wurden sie von Andreas Moser, Claudia Meidlinger und Lea Stoll. Bei der D-Jugend nahmen teil: Tobias Nagel, Lukas Schäfer, Nico Seiler, Anton Bünger, Danny Würtz, Niklas Muth, Joshua Rienth und Jannik Ihle, betreut von Gerd Prax, Timozenhausner und Sarah



einem Gesangs- bzw. Musenwettbewerb messen. Übernachtet wurde in zwei großen TuG-Zelten. Konnte man beim Handballspiel am ersten Turniertag mit den oft überlegenen Gegnern der Handballhochburgen des Bezirks noch ganz ordentlich mithalten, war man am zweiten Tag mit reduziertem Kader trotz leidenschaftlichem Einsatz meist auf verlorenem Posten. Dafür war deutlich zu erkennen, dass da zwei Mannschaften angetreten waren, die sich verstanden, ihren Spaß hatten und gemeinsam ein tolles Wochenende verbrachten. Können beide Mannschaften dieses Engagement und die Spielfreude beibehalten, kann sich der TuG auf eine angenehme und unterhaltsame neue Saison in diesen Klassen freuen. Für den TuG in Güglingen am Start waren bei der E-Jugend: Sebastian Zeyer, Marius Schmid, Sebastian Fees, Lennard Prax,

Meidlinger. Der TuG bedankt sich bei allen Helfern und Eltern, die tatkräftig die Teams durch Fahrdienste, Zelt- und Abbau, kühle Erfrischungen oder sonstiges unterstützt haben.



Bericht TUG-Turnen 2009

In der Turnabteilung des TUG sind derzeit ca. 105 Turner in 9 Sportgruppen aktiv.

Der Altersspiegel reicht von 1 bis 75 Jahren. Die Angebote reichen von Bewegungsspielen mit Kleinkindern über Jazz Gymnastik bis hin zum Bodenturnen und Seniorengymnastik. Die Kleinsten treffen sich am Freitagvormittag unter der Leitung von Simone Oxenmaier gemeinsam mit ihren Eltern zum Tanzen und Turnen. Beim Kinderturnen von Susette Bünger am Donnerstagabend werden die Kinder



an Turnübungen herangeführt. Kids Aktiv findet zurzeit nicht statt, da sich Angelika Hanusch auf einer Fortbildung befindet. Ich hoffe allerdings, dass Angelika nach der Weiterbildung wieder einsteigt und sich diese Gruppe im nächsten Jahr wiederfindet.

Beim Mädchenturnen am Dienstagabend konnten noch keine Übungsleiterinnen als Ersatz für Silvia Schmid und Claudia Gunzenhauser gefunden werden. Es steht zwar eine Kandidatin in den Startlöchern, nur alleine ist diese Aufgabe nicht zu meistern. Deshalb wird dringend noch jemand gesucht. Freiwillige bitte melden.



Der Freitagnachmittag steht ganz im Zeichen des Jazz-Tanzes. 14 Mädchen treffen sich mit Susanne Biehler, Tabea Barth, Miriam Barth, Marilena Lieber und Vera Alt in der Turnhalle, um Jazztanz einzustudieren.

Zur gleichen Zeit werden im Klingenberg ca. 10 Mädchen im Alter von 6 Jahren von Diana Konrad und Ronja Hönnige an erste Tanzschritte herangeführt. Bei dieser in den USA entstandenen Form des zeitgenössischen Tanzes werden die Mädchen angeleitet, sich durch Kunst und Sport auf der Tanzfläche auszudrücken.

Die Frauen treffen sich am Mittwochabend unter der Leitung von Annegret Maichle, um Funktionsgymnastik, Stretching und Entspannungsbungen auszuführen.

Bei diesen ganzheitlichen Trainingsarten, die vor allem die tiefliegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen ansprechen, wird für eine korrekte und gesunde Körperhaltung gesorgt.



In der Jedermann-Turnabteilung sind derzeit zwischen 8 bis 12 Männer aktiv. Die Angebote reichen von Fußball, Volleyball, Funktionsgymnastik, bis hin zu den jährlichen



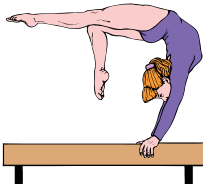
Erkundungstouren durch die deutschen Weinlandschaften, die sich meist über mehrere Tage hinwegziehen .



Seniorengymnastik, unter der Leitung von Astrid Schilling, findet am Donnerstagabend statt. In dieser gemischten Gruppe sind regelmäßig zwischen 10 und 12 Teilnehmer aktiv, von denen die Meisten jährlich für das Sportabzeichen trainieren und dieses auch bestehen.

In Zukunft ist geplant, zweimal in der Woche für eine gemischte Gruppe Leichtathletik von 7 bis 99 Jahren unter der Leitung von Gerald Oxenmaier anzubieten. Als Termin ist der Mittwochabend und der Samstagvormittag vorgesehen. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Horst Hönnige
Oberturnwart



Bericht der Sängervereinigung - Singwart Helmut Maichle

War im Jahr 2008 das Burgkonzert unser Highlight, so waren im Sängervereinigungsjahr 2009, das Kirchenkonzert und die Veranstaltung „Eine Stadt singt“ die herausragenden Veranstaltungen.

Ein kurzer Rückblick über die vergangenen Veranstaltungen soll die Aktivitäten verdeutlichen:

Traditionell hat unser Chor wieder die diesjährige Winterfeier am 14. März mit den Liedern „Sing ein Lied“, „Eine rote Rose“ und „Gürtel und Tüchlein“ eröffnet.

Am 5. April waren wir wieder im Alten- und Pflegeheim sowie im Krankenhaus Brackenheim zugegen, wo wir die Bewohner bzw. die Patienten mit einigen erfrischenden Liedern am Sonntagmorgen erfreut haben.

Wie bereits erwähnt stellte das Kirchenkonzert am 19. April in Zusammenarbeit mit dem Posaunenchor Neipperg, welches zu Gunsten des Kirchenfensters veranstaltet wurde, ein Highlight in unserem Sängervereinigungsjahr 2009 dar. Gut angekommen ist auch die Orgelbegleitung durch Klaus Keppler. Unter anderem haben wir die Lieder „Preiset froh den König“, „Jauchzet dem Herrn“, „Die Himmel rühmen“ und „Den Frieden“ von Gotthild Fischer zum Vortrag gebracht. Insgesamt kann man sagen, dieses Konzert war eine gelungene Veranstaltung und konnte mit zur Finanzierung des Kirchenfensters beitragen.

Die ursprünglich 1997 von unserem Verein initiierte Veranstaltung „Eine Stadt singt“ welche im zweijährigen Rhythmus

durchgeführt wird, hat am 10. Mai wieder stattgefunden. Dieser Chorabend der Brackenheimer Vereine hat zwischenzeitlich schon eine Tradition und ist aus dem Konzertprogramm nicht mehr wegzudenken. Mit den Liedern „Eine rote Rose“, „Die Rose“ sowie „Tage der Liebe“ konnten wir an diesem Abend einen würdigen Schlusspunkt im guten Programm setzen. Eine sehr schöne Veranstaltung war

Leider mussten wir am 27. Oktober unseren langjährigen Sängerkameraden Walter Perrot auf seinem letzten Gang mit drei Chorsätzen begleiten.

Herauszuheben im Sängerjahr ist auch das Chorfest des schwäbischen Sängerbundes in Heilbronn. Allerdings hat unser Verein selbst daran nicht teilgenommen, jedoch gibt es im Zabergäu Sängerbund den Männerchor



auch die Feier der goldenen Hochzeit von Otto und Berta Hönnige am 4. Juli 2009 in der Kirche in Neipperg. Wir durften ebenfalls dabei sein und diese Feier umrahmen. Ausgesucht waren hierfür die Chöre „Die Rose“, „Jahre kommen, Jahre ziehen“, „Die Himmel rühmen“ und „Heiliger Abend“ mit dem Solo von Michael Winkler und Helmut Maichle.

100 Plus in welchem sich einige Sänger unseres Chores mit einbringen. Zu erwähnen ist noch, dass wir wiederum am 3. Advent zusammen mit dem Posaunenchor die Kelterweihnacht gefeiert haben. Auch diese Veranstaltung hat schon einen traditionellen Charakter.

Am 2. Weihnachtsfeiertag werden wir den Gottesdienst in der Kirche umrahmen.

Im Sängerkreis konnten wir 2009 die 65. Geburtstag von Hans Alt, Matthias Meidlinger, Karl Hentschel und den 70. Geburtstag von Otto Seiz und Werner Wacker feiern.

2009 hat unser Chor erfreulicher Weise drei neue Sänger hinzu bekommen, was unserem Chor sehr gut tut. So sind im zweiten Bass Günter Hönnige und Manfred Blank zu uns gestoßen. Beide hatten in früheren Jahren bereits schon einmal unseren Chor verstärkt.

Neuerdings kam mit Wilhelm Gräßle im ersten Bass ein weiterer Sänger

hinzu. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Aktuell hat unser Chor 32 Männer.

Vielleicht ist dies auch ein Ansporn für weitere Männer, sich unserem Chor anzuschließen. Vor allem auch im Hinblick darauf, dass wir in 2010



wieder ein Burgkonzert planen, welches im Juli stattfinden soll.

Zum Abschluss ist es mir wieder ein Bedürfnis, mich im Namen aller Sänger sehr herzlich bei unserem Chorleiter Günter Geiger für seine unermüdliche Arbeit mit uns Sängern zu bedanken. Seit nunmehr 23 Jahren leitet er unseren Chor mit viel Erfolg und es ist immer wieder eine Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung er unseren Chor leitet und diese Begeisterung aber auch auf die Sänger übertragen wird.

Dank gilt natürlich auch allen Sängern dafür, dass sie auch im Jahr 2009 wieder ihr bestmöglichstes gegeben haben und damit das gute Ansehen unseres Männerchors gefördert haben.

Helmut Maichle
Singwart



TuG-Familienfeier am 14.03.09

Blickte man am Ende dieses Abends in die Gesichter der aktiv Beteiligten, sah man nur Strahlen. Erleichterung, dass sich die Bemühungen der vorherigen Tage und Wochen gelohnt haben, war zu spüren. Das zahlreich erschienene Publikum bekam ausnahmslos unterhaltsame und gelungene Darbietungen zu sehen.

Nach der gewohnt souveränen Einleitung des Männerchors mit „Sing ein Lied bei Regen oder Sonnenschein“, „Eine rote



Rose“ und einem Volkslied aus Dalmatien „Gürtel und Tüchlein“ begrüßte der 1. Vorsitzende Bernhard Wurst die Gäste in der

Neipperger Mehrzweckhalle. Hierbei kam nochmals der Aufruf, sich mit Bildern und Dokumenten an der geplanten Festschrift für das Jubiläum 2010 zu beteiligen.



Die ersten sportlichen Glanzlichter auf der Bühne setzten die Vorschulturner/-innen (3-7 Jahre) mit „Mama, jetzt trimmen wir dich fit“. Hierbei bewiesen sie ihren Müttern und auch Vätern, wie man kostengünstig zur Topfigur kommen kann.

Anschließend zeigten „Die coolen Girls“ (Mädchen-Turnen 2. - 4. Klasse) einen aus ihren Ideen entstandenen Turn-, Gymnastik-, Tanzcocktail und wussten damit zu überzeugen.

Bevor Conférencier Matthias Hönnige die Pause ausrief, durfte Werner Wacker bei „Werner singt“ mit „La Montanara“ und „Von des Tajo Strand“ aus dem Zigeunerbaron bestätigen, warum er aus dem Programm der Familienfeier nicht wegzudenken ist.

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden vom 1. Vorsitzenden geehrt: Dorothee Siegel, Klaus Becker, Manfred Steiner, Petra Harst, Ursula Wacker, Werner Wacker, Wilfried Klenk, Roland Gräßle, Silvia Kleineichholzer,



Carmen Alt und Achim Schöll. Ebenfalls dankte er den zahlreichen Übungsleitern für ihren Einsatz im Na-

men des TuG.

Schon den ganzen Abend konnte man anhand der aufwändigen Vorbereitungen erahnen, dass noch etwas Aufregendes folgen musste. Nun endlich war es soweit. Die „Jazztanz-Kooperation“ brachte ihre mit gewaltigen Bildern untermalte Version von „König der Löwen“ auf die Bühne und versetzte die Gäste kurzzeitig nach Afrika. Natürlich kamen sie nicht ohne Zugabe von der Bühne.

Spontan begaben sich die Sänger des TuG für eine kurze zum Schmunzeln verführende Gesangsdarbietung nochmals auf die Bühne.

Aufgrund der Abwesenheit der Handballer oblag es wieder dem „Jedermann-Team“ den Schlusspunkt des Abends zu setzen. Mit „Der kurz-

weilige Fernsehabend“ zeigten sie, wie unterhaltsam und humorvoll das Zappen durch die Fernsehlandschaft sein kann. Keiner im Publikum musste

bereuen, dass er seine Fernbedienung an diesem Abend nicht in die Hand nahm.

Auch nach dem Abschluss der Aufführungen war der Abend noch lange nicht zu Ende, gaben doch die Gespräche über das Gesehene und ein guter Tropfen Wein noch genug Anlass um weiterzufeiern.



Festabteilung TuG Neipperg

Zum Ende des Jahres möchte ich mich bei allen Helfern, die mich bei unseren Veranstaltungen des TuG so tatkräftig unterstützt haben, bedanken.

Mein ganz besonderer Dank gilt Margret Vogel, die mir im Hintergrund mit Rat und Tat immer zur Seite stand, für ihre Hilfsbereitschaft und die Zeit, die sie immer für mich hatte. Dies rechne ich ihr hoch an.

Natürlich gilt mein besonderer Dank auch Frau Friedlinde Hönnige, die immer dafür sorgte, dass unsere Schürzen, Handtücher, Geschirrtücher, sowie

Putzlappen immer frisch gewaschen und gerichtet waren.



Im Sommer fand Bernhard Wurst dann

die Unterstützung von Christa und Willi Gräßle, die mich im Essensbereich dann sofort unterstützten.

Frau Renate Graf übernahm nun die Aufgabe von Frau Hönnige und sorgt in Zukunft dafür, dass unsere Schürzen, Handtücher usw. Für die Veranstaltungen frisch und schrankfertig sind.

Unser größtes Ereignis im Vereinsjahr war wieder das Kelterfest, das im letzten Augustwochenende stattfand. Frau Gräßle übernahm mit ihren Helfer/-innen die Essensvorbereitungen, ich übernahm den Aufbau unserer Fritteusen, Essensausgabe, Grill usw.. Obwohl ich viele junge und neue Helfer an meiner Seite hatte, verlief der Aufbau schnell und reibungslos.

Leider kann ich nicht alle Helfer namentlich nennen, trotzdem an alle ein herzliches Dankeschön! Für manches strenge Wort über Unfallverhütung und Sauberkeit möchte ich mich nochmals entschuldigen. Doch Vorschrift ist nun mal Vorschrift und es ist in Stresssituationen bei einem solchen Fest nicht immer leicht, denn richtigen Ton zu finden.

Trotz allem denke und hoffe ich, dass deswegen keiner meiner Helfer böse mit mir ist. Es würde mich sehr freuen, wenn uns in Zukunft noch mehr, auch junge Helfer, bei den verschiedenen Veranstaltungen zur Seite stehen würden.

Bei Interesse ruft mich doch einfach mal an:

Dieter Luippold Tel.:0172 714 260 5

Danke

Die Vorbereitungen zu unserer Familienfeier sind bereits in vollem Gange. Ich würde mich freuen, wenn wir uns da alle bei Schnitzel, Spätzle und Soß wiedersehen.



Guten Appetit und Danke

D. Luippold



Himmelfahrtswanderung

Nach einer Zwangspause fand sie 2009 wieder statt, die Himmelfahrtswanderung. Musste der Gottesdienst wegen Regens noch im Foyer der Sporthalle stattfinden, gab es anschließend gutes Wanderwetter. Das Ziel der Wanderung war die ehem. Raketenabschussbasis oberhalb der Erddeponie, wo die Teilnehmer bei Brezel und Bier den herrlichen Ausblick genossen. Der Abschluss fand in der Kelter statt.



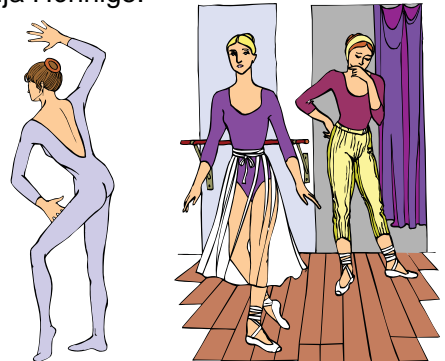
Jazztanz TuG Neipperg

von Diana Konrad

Es gibt viele Formen der Bewegung, doch eine der schönsten ist das Bewegen nach Musik mit anderen Worten: das Tanzen.

Seit etwas mehr als einem Jahr gibt es beim TUG Neipperg eine zweite Jazztanzgruppe für Kinder. Momentan sind es dreizehn Mädchen im Alter von sechs und sieben Jahren, die sich immer freitags von 14:15 Uhr bis 15:15 Uhr zum Training treffen. Im sonnig hellen und sehr schön gestalteten Spiegelsaal, der der Gruppe zur Verfügung steht, macht das Tanzen besonders viel Spaß. Neben technischen Übungen, bei denen den Mädchen bestimmte tänzerische Grundkenntnisse vermittelt werden, beinhaltet die Stunde auch spielerische Elemente und Improvisationen. Hier können die kleinen Tänzerinnen Bewegungsformen frei erfinden und ganz aus dem eigenen Gefühl heraus tanzen. Es geht darum, Kinder für den Tanz zu begeistern und dabei die Freude aufzuzeigen, die sie dabei empfinden können.

Alle neugierig gewordenen sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. Die Leitung der Gruppe hat Diana Konrad (DTB- Kursleiterin Kindertanz, Tel.: 07135/13540), unterstützt wird sie von Ronja Hönninge.



Der Tanzworkshop geschrieben von Alena Maichle, Rahel Kleineichholzer u. Lisa Meidlinger

Unser Thema war "High School Musical 1". Wir hatten sehr viel Spaß und es war lustig. Wir haben zu dem Lied "We're all in this together" getanzt. Svenja Maier (Tanzschule Vö) war unsere Tanzlehrerin. Es haben viele teilgenommen: Die Mädchen der Jazztanzgruppe (von 8 - 11 Jahren). Wir haben zu Abend gegessen und uns dann bettfertig gemacht. Nun haben wir im "Kino" den Film "High School Musical 1" angeschaut. Spät am Abend um 22:00 Uhr haben wir uns Gruselgeschichten und Witze erzählt. Mit dabei war die moderne Art vom Märchen "Der Froschkönig" mit "-Yo, Yo, Elena, ich bin's Dein Hund, lass mich herein. Ich bin's Dein Hund", dass uns Luise Hönnige erzählt hat. Es hat uns allen sehr gefallen! Die Nacht war kurz.

Nach dem Frühstück haben wir nochmals 2 Std. getanzt.

Mit dabei waren:



Jedermannausflug 13.-15.11.09

Spät im Jahr, aber nicht zu spät, brachen 21 Jedermänner und -frauen zu ihrer diesjährigen Jedermann-Wanderung auf. Als ideales Ziel der Exkursion wurde der Kaiserstuhl erwählt, und wie nicht anders zu erwarten, spielte das Thema Wein eine große Rolle.

Am Freitag um 16:00 Uhr startete die Gruppe mit einem Bus der Fa. Leintal-Taxi in Richtung Süden. Kaum die heimische Umgebung verlassen, knallten im Fahrzeug die ersten Sektkorken. Ihr Quartier bezog die Gruppe im Hotel „Kreuz-Post“ in Vogtsburg-Burkheim, welches sich als idealer Ausgangspunkt für die verschiedenen Unternehmungen herausstellte. Die geschmackvoll eingerichteten Zimmer, die gute Küche und



die erlesene Getränkeauswahl ließen keinen Zweifel an der Hotelwahl aufkommen. Ein glückliches Paar durfte sogar in der Hochzeitssuite übernachten und dabei einige Stunden von der Vergangenheit träumen. Allerdings mussten sie sich auch zwei Tage lang den Spott und die Witze der anderen gefallen lassen.

Noch am Freitagabend gab es nach dem Essen den ersten Höhepunkt des Ausflugs. Bei einer Nachtwächterwanderung bekam die Gruppe einen

humorvollen Überblick über das Leben und Schaffen in dieser mittelalterlichen Stadt. Dank der Neipperger Sangesfreude erklang das „Hört Ihr Leut und lasst Euch sagen ...“ vielstimmig durch die Nacht.

Am Samstagmorgen wurden dann endlich die Wanderschuhe geschnürt. Auf



abwechslungsreichen Wegen ging es durch stimmungsvolle Weinberge und Wälder. Das erste erwähnenswerte Ziel war das Staatsweingut Freiburg & Blankenhornsberg. Dort kredenzte Wanderführer Frank zum Rucksackvesper einen kleinen Auszug der Weine der Versuchsanstalt. Weiter ging es zum Ziel des ersten Wandertags, dem Weingut Holger Koch in Bickensohl. Nach der liebevollen Begrüßung durch den Inhaber, welcher einen Teil seiner Ausbildung bei Graf Ste-



phan von Neipperg erhalten hatte, und einer Führung durch den Neubau des Hofs, wurden die Wanderer zur Freude,



hauptsächlich der Frauen, mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen überrascht. Gestärkt konnten sich die Neipperger

bei der anschließenden Weinprobe ein Bild davon machen, wie Holger Koch das von den Eltern übernommene genossenschaftliche Weingut mit seiner Philosophie und seinen edlen Tropfen erfolgreich in die Selbstständigkeit führte. Er scheint dabei auf dem richtigen Weg zu sein. Beim Abendessen im Hotel konnte man dann den erfolgreichen Tag Revue passieren lassen.

Nach dem Frühstück und dem abschließenden Check-out wurden dann erneut die Rucksäcke geschultert. Der Besuch des Korkenziehermuseums in Burkheim stand an. Über 1.500 verschiedene Korkenzieher gab es zu besichtigen. Die vielfältigen Bauarten, Techniken und Designs der Werkzeuge beeindruckten die meisten. Bei der Stippvisite des Museumsshops landete in einigen Rucksäcken ein neues Exemplar von Korkenzieher. Über unzählige, künstlich angelegte Terrassen ging es anschließend dann zu einem Aussichtspunkt mit herrlichem Blick über den Kaiserstuhl und zu den nahe gelegenen Vogesen. Hier durften dann



die Reste in den Rucksäcken verzehrt werden. Forschen Schrittes ging es dem letzten Höhepunkt entgegen, dem Weingut des Freiherrn von Gleichenstein in Oberrotweil. In edlem Ambiente gab es eine beeindruckende, hochwertige Weinprobe, bei der der sympathische Adelspross aufzeigen konnte, auf welche Weise er das ehemals marode Gut seiner Eltern an die Spitze in Deutschland heranzuführen konnte.

Rundum zufrieden verließen zufriedene Jedermannen und -frauen das Weingut und bestiegen ihren Bus zur Heimreise. Ein gelungenes, tolles Wochenende neigt sich dem Ende. Der Dank aller Teilnehmer geht an den Organisator Frank, für die überragende Planung, Vorbereitung und Ausführung dieser Tour. Ebenso gilt der Dank seinem Arbeitgeber, der ihn beruflich an den Kaiserstuhl geführt und somit die Möglichkeit zur Organisation gegeben hat. Zu erwähnen wären auch die Vorarbeiten zuhause von Abteilungsleiter Horst und der sichere Transport durch Karl-Heinz und seinem Mitarbeiter. Ab sofort darf man sich um die Planung 2010 kümmern.

TuG unterstützt Schulhofprojekt der Grundschule Neipperg

Die Grundschule in Neipperg wird in Kürze ihren Schulhof neu gestalten und erhält ein neues Spielgerät. Um dieses Vorhaben realisieren zu können musste die Schule und Schulleiterin Frau Berken-Mersmann einen Teil der Kosten selbst aufbringen. Eines der Projekte dazu war ein Sponsorenlauf der Grundschüler beim diesjährigen 11. Theodor-Heuss-Lauf. Als die Verantwortlichen des TuG Neipperg von dem Vorhaben erfahren haben, war schnell der Entschluss gefasst, hier zu helfen. Der Verein sponsorte jeden Läufer der Grundschule Neipperg mit 5,-€ Außerdem stattete der TuG zusammen mit einem Heilbronner Unternehmer alle Läufer mit einem blauen T-Shirt aus. Die Läufer waren damit für jeden Zuschauer hervorragend zu erkennen. Die T-Shirts trugen alle den Aufdruck "Grundschule Neipperg - Wir machen kräftig Dampf". Zusätzlich trugen die Schüler die aufgedruckte Werbung für unser 46. Kelterfest über die Laufstrecke. Der TuG will hierbei nicht versäumen, der Fa. Weller Siebdruck in Hausen zu danken, die uns für den Aufdruck einen sehr günstigen Preis gemacht hatten. Schließlich gilt noch zu erwähnen, dass viele der jungen Sportler, die sich in unserem Verein die nötige Fitness holen, hervorragende Zeiten erzielten. Das Dankeschön der Schulleitung für diese Aktion war in der regionalen Presse zu lesen, ging aber auch persönlich an Mitglieder der Vorstandschaft. Der TuG Neipperg freut sich mit den Kindern auf das bereits bestellte neue Spielgerät und auf weiterhin positive Zusammenarbeit mit der Schule.



Jubiläum 100 Jahre Turnverein 1910-2010

Was haben die Ordensschwester Mutter Teresa, der „Kommissar“-Schauspieler Erik Ode und die Neipperger Turner gemeinsam ?

Die Familienfeier ist als Weihnachts- oder Winterfeier stets die gemeinsame Hauptveranstaltung der Turnabteilung im Jahreskalender gewesen: Gefeierte wurde sie immer im Saal der Krone, im Schulsaal im Rathaus oder im grossen Saal der Schule durch das Öffnen der Wand zwischen den



1. Friedrich Klenk †	4. Johannes Alt (Vorstand) †	7. Eugen Meidinger †	10. Wilhelm Hönninge J. S. †	13. Karl Gorthner †
2. Adolf Schmid †	5. Karl Hönninge †	8. Hermann Lang †	11. Paul Hönninge K. S.	14. Karl Schilli †
3. Wilhelm Brauner †	6. Christian Grafle †	9. Gottlieb Muth †	12. Paul Schmid †	

Alle drei sind Jahrgang 1910. Aber keiner ist mehr so quick lebendig wie die Neipperger Turner im Alter von heute 99 Jahren.

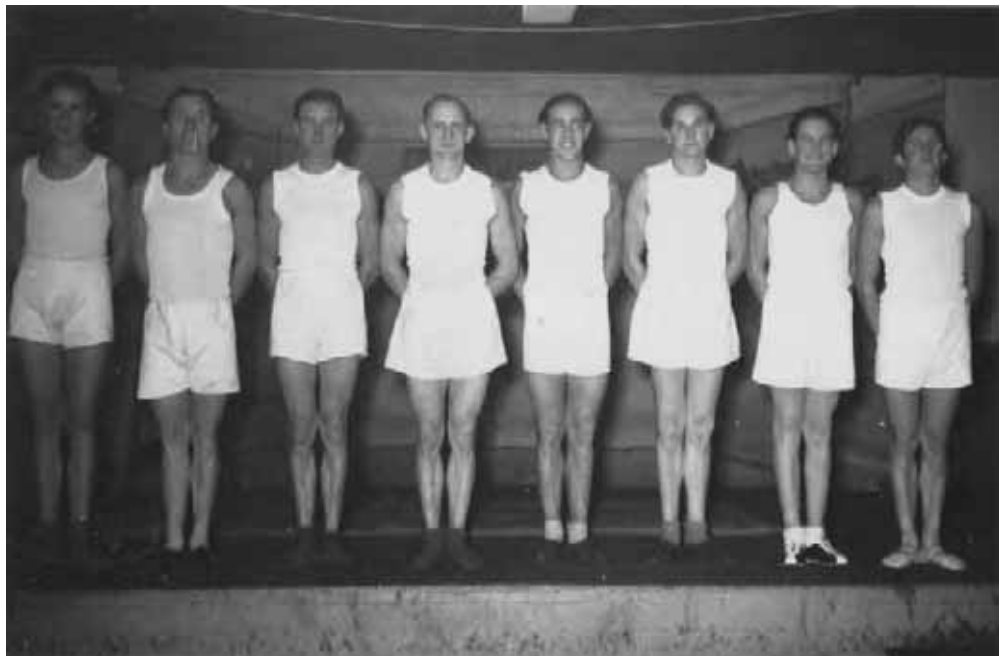
Nächstes Jahr hat der Turnverein also seinen 100. Geburtstag.

Wie wollen wir das in Neipperg in 2010 feiern ?

Es soll im Rahmen der Familienfeier begangen werden, Termin ist der 13. März 2010 – bitte unbedingt vormerken.

Klassenzimmern. Während des Baus der Mehrzweckhalle 1991/92 war das Schulhaus wieder umgebaut für den Schulbetrieb und kein Raum stand zur Verfügung – dann wick die Familienfeier kurzum ins Schützenhaus aus. Dann aber ab 1993 wurde endlich die neue Mehrzweckhalle bezogen.

Mittelpunkt der Familienfeier sind stets Aufführungen aus dem Vereinsbetrieb, einstudierte oder spontan-witzige Einlagen aus allen Abteilungen und Gruppen. So soll es auch im Jubiläumsjahr sein. Dann aber angereichert um die Feier des



Hundertjährigen, mit Blick auf die Geschichte und das aktuelle Vereinsleben.

Historische Fotos

Wir planen ergänzend für diesen Abend eine Ausstellung mit historischen Fotos und Dokumenten. Diese sollen in den Räumen der Halle präsentiert werden, können aber auch

noch am Tag danach in Ruhe besichtigt werden. Natürlich fassen wir auch eine kleine Festschrift zusammen.

Für die Foto-Ausstellung bitten wir um Ihre Mithilfe, um einen möglichst vielfältigen Ausschnitt aus der langen Zeit zu erhalten. Haben Sie Fotos oder Dokumente von Veranstaltungen des

Vereines? Gesucht sind nicht nur Bilder der 50er und 60er Jahre, sondern aus allen möglichen Gelegenheiten auch aus den jüngeren Jahren. Denken Sie einfach an Stichworte wie Turnfeste, „Lauf durch Neipperg“, Vereinsausflug, Familienfeier, Kelterfest,





Vereinsfasching, Preisbinokel, Konzerte, Beachturnier, und so weiter.

Die langen Winterabende geben bestimmt eine gute Gelegenheit zum Stöbern.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Bilder zur Verfügung stellen können. Wir werden die Bilder durch entsprechende Rahmen schützen oder eben Kopien anfertigen.

Bitte wenden Sie sich einfach an Oberturnwart Horst Hönnige, Pressewart Michael Fees, Vorstand Bernhard Wurst oder an unseren Fotoexperten Harry Biehler.

Die Höhepunkte der Vereinsgeschichte:

- 1910 Gründung des Turnvereins Neipperg
- 1924 Gründung der Sängerriege
- 1950 Stiftungsfest Turn- und Gesangsverein „Eintracht“ Neipperg e.V.

- 1959 Fahnenweihe
- 1964 „Neipperger Kelterfest“
- 1973 Gründung der Frauengymnastik
- 1974 Bau des neuen Sportplatzes
- 1975 Gründung der Handballabteilung
- 1978 Gründung des Jedermannturnens
- 1982-1985 Renovierung der Kelter
- 1991-1992 Bau der Mehrzweckhalle
- 2002 Bau des Beach-Feldes

Achim Schöll

Schriftführer

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Texten oder Bildern am Entstehen dieser Ausgabe beteiligt waren.

Michael Fees (Pressewart)

1

Der Verein Karyog.

Der Verein Karyog. wurde am 1. August 1910 gegründet. Der Verein hat seinen Sitz in der Stadt Karyog. Der Verein hat zum Zweck die Förderung der Karyog. Der Verein hat folgende Mitglieder: ...

2

Der Verein Karyog. wurde am 1. August 1910 gegründet. Der Verein hat seinen Sitz in der Stadt Karyog. Der Verein hat zum Zweck die Förderung der Karyog. Der Verein hat folgende Mitglieder: ...



TERMINE 2010

- | | |
|-----------------------|---|
| 29.01.2010 | Jugend- & Mitgliederversammlung |
| 13.03.2010 | Familienfeier mit 100 Jahrfeier
(Turnverein) |
| 13.05.2010 | Himmelfahrtswanderung |
| 16.05.2010 | 10. Heilbronner Trollinger-Marathon |
| 25.-27.06.2010 | Jugendausflug Breitenauer See |
| 26.-28.06.2010 | Natur & Wein |
| 17.07.2010 | 8. Neipperger Beachturnier |
| 17.07.2010 | 12. Theodor-Heuss-Lauf |
| 28.-30.08.2010 | 47. Neipperger Kelterfest |
| 03.09.2010 | Kelterfest Nachfeier |